

zu TOP

Mainz, 17.06.2015

Anfrage 1077/2015 zur Sitzung am 15.07.2015

Präventiv-Maßnahmen in städtischen Kitas gegen sexuelle Gewalt

Wie die Allgemeine Zeitung u.a. am 15.6.2015 berichtete, gab es in der katholischen Kindertagesstätte Maria Königin in Weisenau über einen längeren Zeitraum massive sexuelle Übergriffe unter Kindern. Betroffen sind über 50 drei bis sechsjährige Kinder, die von ihren Eltern in die Obhut dieser Kita gegeben wurden. Die offenbare Duldung und das Nicht-einschreiten des Kita-Personals veranlasst uns, folgende Fragen zu stellen:

1. Gab es in der Vergangenheit in Mainz vergleichbare Vorfälle in städtischen Kitas, in Einrichtungen freier Träger oder anderen konfessionellen Einrichtungen?
 - a) Wenn ja, welche Einrichtungen waren betroffen und weshalb wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?
2. Wurden alle Mitarbeiterinnen der städtischen Kita`s im Bereich der Prävention sexuellen Missbrauchs unter Kindern geschult?
 - a) Wenn ja, wann zuletzt, wenn nein ist vorgesehen dieses Versäumnis zu heilen und ggf. wann?
 - b) Wer wird diese Schulung durchführen und bis zu welchem Zeitpunkt wird diese flächendeckend abgeschlossen sein?
3. Besteht für alle städtischen Kita`s ein sexualpädagogisches Konzept in dem formuliert ist, wie die Kita mit dem Thema kindliche Sexualität umgeht, was Kinder dürfen und was nicht?
 - a) Wenn ja, von wem wurde es erstellt und seit wann existiert dieses?
 - b) Wenn nein, ist es vorgesehen ein Solches zu erstellen und bis zu welchem Zeitpunkt bzw. von wem wird dieses erstellt?
 - c) Wenn nein, weshalb sehen Sie dafür keine Notwendigkeit.

Heinz-Werner Stumpf